

Vom Lieben

Immer wenn die Sonne lacht,
und der Mann in mir erwacht,
erkenn ich in dir meine Frau,
wieso weiß keiner so genau.

Vielleicht sind es deine Lippen,
oder das Fleisch um deine Rippen,
was mich so arg überreizt,
weil du nicht mit Reizen geizt;

Du liegst nur da, mehr braucht es nicht,
ein Lächeln durchspielt dein Gesicht,
wie eine Katze vor dem Sprung,
es wächst nicht nur Begeisterung...

Dann wühlen wir uns beide auf,
das Liebesspiel nimmt seinen Lauf,
ein nehmen und geben,
ein Pulsschlag voll Leben.

Schläfst du in meinen Armen ein,
könnt ich glücklicher nicht sein,
fühl mich als König dieser Welt,
der einen Schatz in Händen hält.

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)